

Datenblatt

Chemikalienbeständigkeit von RESOPAL®-HPL

Die folgende Liste ist eine Übersicht über die Beständigkeit von RESOPAL®-HPL (bei Raumtemperatur) gegenüber der Einwirkung von häufig vorkommenden oder verwendeten Substanzen (fest, gelöst, flüssig, gasförmig).

Ausführlichere Informationen können bei der Resopal GmbH angefordert werden.

Gruppe 1

Widerstandsfähig sind RESOPAL®-HPL gegen nachstehende Substanzen und Reagenzien. Diese Chemikalien verändern bei längerer Einwirkzeit (in Anlehnung an DIN EN 438-2, Abschnitt 26, bzw. ISO 4586 sind das 16 Stunden) die Oberfläche des HPL nicht.

Lösungsmittel: z.B. Aceton, Alkohole, Dimethylformamid (DMF), Dimethylsulfoxid (DMSO), Tetrahydrofuran (THF), Terpentin, Benzin

Organische Säuren: z.B. Essigsäure, Zitronensäure, Benzoesäure

Laugen bis 10%: z.B. Ammoniak, Natronlauge, Kalilauge

Anorganische Salze: z.B. Kochsalz, Gips, Zement

Organische Verbindungen: z.B. Amine, Formaldehyd, Phenol

Haushaltschemikalien: z.B. Kosmetika, Nagellack, Lippenstift, wasserlösliche Klebstoffe, Tinte, haushaltsübliche Reiniger und Detergentien, Kaffee, Tee

Desinfektionsmittel: z.B. Alkohole, Aldehyde, quaternäre Verbindungen

Gruppe 2

Oberflächen von RESOPAL®-HPL werden nicht verändert*, wenn nachstehend aufgeführte Substanzen (insbesondere in flüssiger oder gelöster Form) verschüttet werden und sie nur kurzfristig einwirken, d.h. wenn die Platten innerhalb etwa 10-15 Min. mit einem nassen Tuch abgewischt und anschließend trockengerieben werden.

* Einige Dekorfarben sind aufgrund ihrer Pigmentzusammensetzung säureempfindlich, sodass es zur Farbänderung und/oder zum Glanzverlust kommen kann. Es empfiehlt sich daher, die Farbwahl - und ggf. die Oberflächenausführung - mit der Resopal GmbH abzustimmen.

Anorganische Säuren bis 10%: z.B. Phosphorsäure, Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure

Laugen über 10%: z.B. Natronlauge, Kalilauge; laugenhaltige Industriereiniger

Färbende anorganische Salze: z.B. Eisenchlorid, Kaliumchromat, Kaliumdichromat, Kaliumpermanganat
Organische Farbstoffe: z.B. Kristallviolett (Gentianaviolett), Methyleneblau

Gruppe 3

Nachfolgend aufgeführte Substanzen müssen sofort entfernt werden, da sie auch bei sehr kurzer Einwirkdauer Mattstellen und Rauigkeit auf der RESOPAL®-Oberfläche hinterlassen können.

Anorganische Säuren über 10%: z.B. Phosphorsäure, Salpetersäure, Salzsäure, Schwefelsäure, Flußsäure, Königswasser; Industriereiniger, die anorganische Säuren enthalten
Klebstoffe (chemisch härtend)

Gruppe 4

Die häufige Einwirkung folgender aggressiver Gase und Dämpfe führt zu einer Veränderung der RESOPAL®-Oberfläche.

Aggressive Gase: z.B. Brom, Chlor, Nitrose Gase, Schwefeloxide

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.

Desinfektionsmittelstudie

DESINFIZIATIONSMITTELSTUDIE

Artikel 2208

Methode : Direkt Kontakt mit PU während 24 Stunden

Produkt wird auf dem Material gebracht, natürliche Verdampfung den Lösungsmitteln, Auswertung nach 24 Stunden auf getrockneten Material

Methode : Direkt Kontakt mit PU während 24 Stunden

Produkt wird auf dem Material gebracht, natürliche Verdampfung den Lösungsmitteln, Auswertung nach 24 Stunden auf getrockneten Material

	INCIDIN FOAM	INDUR DES 4287B	BACILLOL AF	BACILLOCID SPEZIAL	KOHR SOLIN		KOHR SOLIN FF	MIKROBAC FORTE	DISMOZON PUR	
Lieferant	ECOLAB	ECOLAB	BODE Chemie	BODE Chemie	BODE Chemie	Lieferant	BODE Chemie	BODE Chemie	BODE Chemie	
Anwendung	Hohe Desinfektions sicherheit auf allen alkoholbeständigen Flächen	Desinfektionsreiniger für alle wasserbeständigen Böden	Schnelldesinfektion alkohol beständiger Oberflächen Pharma - und Kosmetikindustrie Krankenhaus und Altenheim	Aldehydhaltiger Flächen-Desinfektions reiniger mit breitem Wirkungsspektrum und guter Materialverträglichkeit	Aldehydhaltiger Flächen-Desinfektions reiniger mit breitem Wirkungsspektrum für die tägliche Desinfektion und Schluss desinfektion		Flächendesinfektionsreiniger für Formaldehydfreie Kurzzeit Desinfektion	aldehydfreier Flächen-Desinfektionsreiniger mit Material schonendem Schutzfaktor tägliche , desinfizierenden Unterhaltsreinigung aller wasserbeständigen Oberflächen	Steriler, sauerstoffaktiver Flächen-Desinfektionsreiniger mit umfassendem Wirkungsspektrum Speziell für die Anwendung in Reinnräumen	
Zusammensetzung	20 % propanol-2 10% ethanol <1% alkyl benzyl dimethyl ammoniumchloride	>5-15% surface agents anioniques >5-15% glyoxal >1-5% aldehyde glutarique >1-5% surfaces agents no ioniques	25-50% propanol 25-50% isopropanol 1-5% ethanol	10-25% (ethanediybis(oxy))-bis-methanol 10-25% fatty alcohol polyglycole ether 5-10% benzododecinium chloride 5-10% glutaral 1-5% Kokosalkylguanidiniumchlorid 1-5% Alkyglykoletherphosphat 1-5% fatty alcohol polyglycole ether 1-5% isopropanol ±1% Lemon extract	10-25% (ethanediybis(oxy))-bis-methanol 10-25% glutaral 5-10% anionisches Tensid 1-5% ethane-1,2-diol 1-5% Alkyglykoletherphosphat 1-5% fatty alcohol polyglycole ether ±1% methanol ±1% formaldehyde		5-10% glutaral 1-5% benzododecinium chloride 1-5% didecyldimethylammonium chloride 1-5% isopropanol	10-25% benzododecinium chloride 5-10% Dodecylbispropylentriamin 1-5% lactic acid 1-5% fatty alcohol polyglycole ether	50-100% Magnesium-monoperoxyphthalat-hexahydrat 5-10% Anionische Tenside 1-5% fatty alcohol polyglycole ether	
Konzentration	fertig	4%	fertig	6%	5%		3%	2,5%	4%	
Wassersäule	2000 mm OK	2000 mm OK	2000 mm OK	2000 mm OK	2000 mm OK		2000 mm OK	2000 mm OK	2000 mm OK	
Aufmerkung und Auswertung	Material OK keine Flecken	braunes Produkt braune Flecken auf der PU und Unterseite*	schnelle Verdampfung Material OK keine Flecken	Material OK keine Flecken kleine Flecken bleiben sichtbar*	Material OK keine Flecken		Material OK	kleine gelbe Flecken bleiben sichtbar*	Produkt muss aufgelöst werden keine Flecken sichtbar nach trocknen*	

Bemerkung

Dieses Dokument betrifft eine Studie

der Einfluss bestimmen

Desinfektionsmitteln auf unseren

PU-beschichteten Materialien

Muss nicht ansehen werden als Empfehlung

jedoch als Hinweis des Effektes auf der Wassersäule

und Aspekt unseren Materialien nach Behandlung

mit diesen Desinfektionsmitteln

* Flecken sind zurückzuführen an der Weise von Testen. Mit Wischdesinfektion werden keine Flecken vorkommen

* Flecken sind zurückzuführen an der Weise von Testen. Mit Wischdesinfektion werden keine Flecken vorkommen